

Starke Kinder für starke Medien

Berlin, 20.4.2018

Till Reckert
Gemeinschaftspraxis
Dr med T Reckert, A Marx und AJ Rotar
Kinder- und Jugendärzte
Lederstraße 120, 72764 Reutlingen
till.reckert@icloud.com

Starke Kinder für starke Medien



Berlin, 20.4.2018

Till Reckert
Gemeinschaftspraxis
Dr med T Reckert, A Marx und AJ Rotar
Kinder- und Jugendärzte
Lederstraße 120, 72764 Reutlingen
till.reckert@icloud.com

Starke Kinder für starke Medien



Berlin, 20.4.2018



Till Reckert
Gemeinschaftspraxis
Dr med T Reckert, A Marx und AJ Rotar
Kinder- und Jugendärzte
Lederstraße 120, 72764 Reutlingen
till.reckert@icloud.com



Matthias Kammer, Direktor DIVSI:

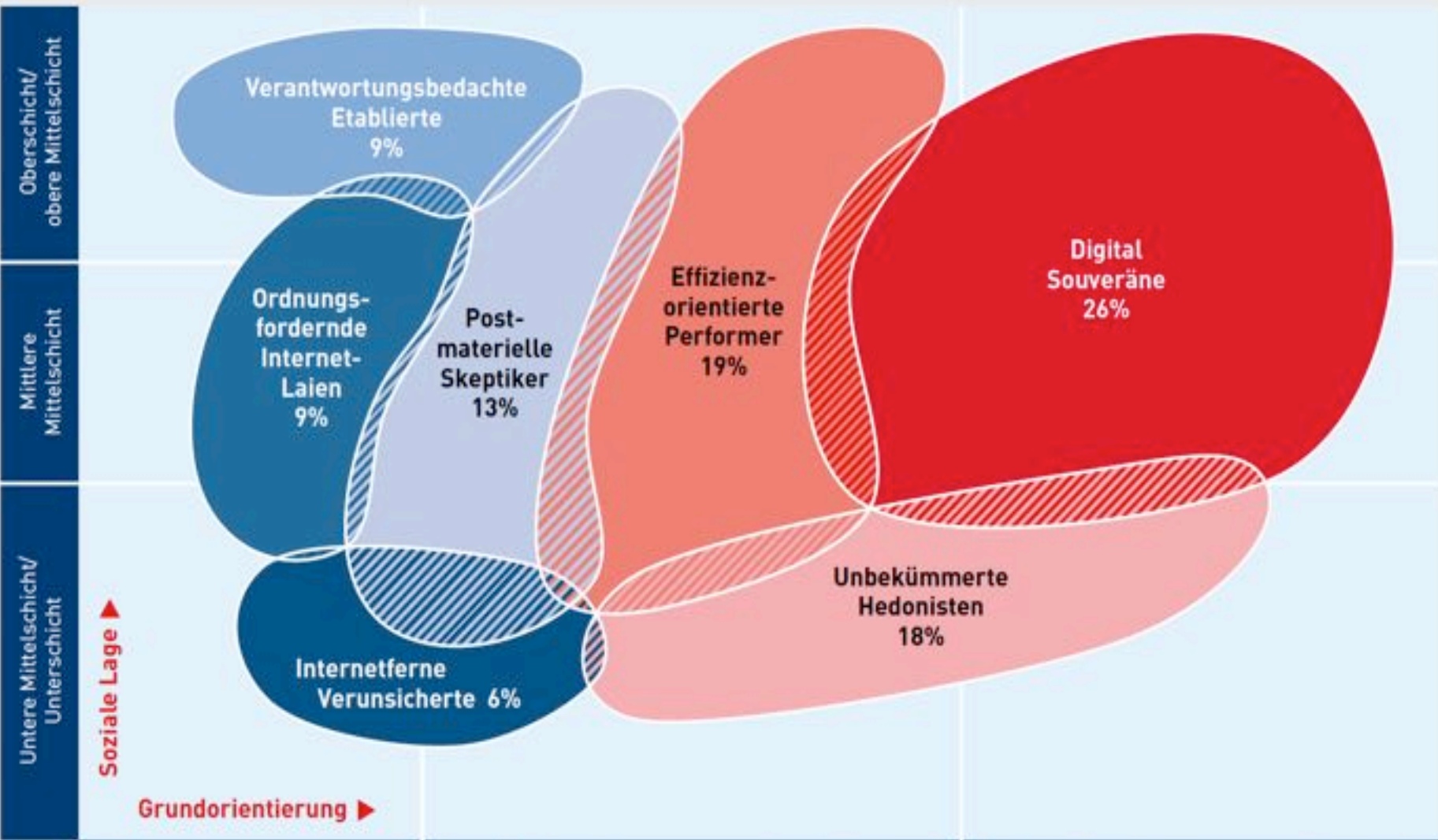
*„... Die vielleicht wichtigste Erkenntnis vorneweg: **Die Frage nach dem „Ob“ ist in der Praxis abgehakt und realitätsfremd. ... Rund 1,2 Millionen 3- bis 8-Jährige sind regelmäßig online. ...***

Generell lässt sich festhalten, dass bei fast allen Kindern ein grundsätzliches Interesse an digitalen Medien besteht. ...“

DIVSI U9-Studie
Kinder in der digitalen Welt

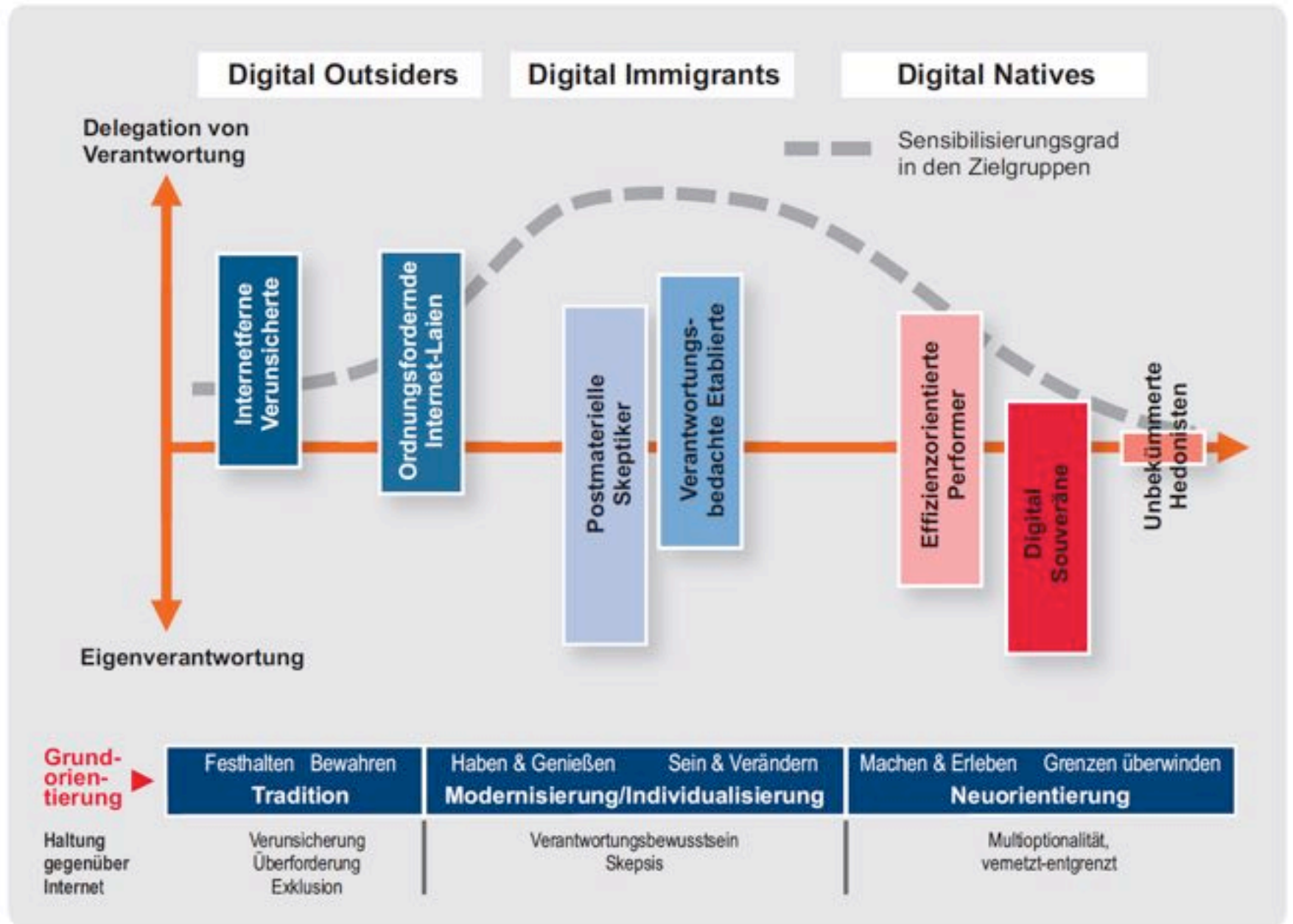
MILIEU
VIDEO
SOZIALE TEILHABE
CHANCEGLESCHENHEIT
APPS
DIGITALE TEILHABE
DIGITALE TEILHABE
INTERNET
ALLTAG
LIBRARYWELT
SOZIALISATION
MEDIENKOMPETENZ
CHANCE
CHAT
ZUGANG
SPIELE
EINKOMMEN
ENTWICKLUNG
VERTRAUEN
REDELN
REGELN
KINDER
KINDER
DIGITALE KOMPETENZ
KINDERQUARTIER
MOBIL
SICHERHEIT
INTERNETKOMPETENZ
VERANTWORTUNG
FAMILIE
MEDIENERZIEHUNG
DIGITALE ALLTAG
DIGITALE KOMPETENZ
LERNEN
ENGAGEMENT
DIGITAL
SCHULE
WICHERSTELLUNG
ZUKUNFT
ELTERN
DIGITALE KOMPETENZ
KINDERQUARTIER
MOBIL
SICHERHEIT
INTERNETKOMPETENZ
VERANTWORTUNG
FAMILIE
MEDIENERZIEHUNG
DIGITALE ALLTAG
DIGITALE KOMPETENZ

DIVSI Internet-Milieus: Eltern U9



Haltung gegenüber Internet	Tradition	Modernisierung/Individualisierung	Neuorientierung
	Verunsicherung Überforderung Exklusion	Verantwortungsbewusstsein Skepsis	Multioptionalität, vernetzt-entgrenzt

Zuschreibung von Eigen- und Fremdverantwortung in den Zielgruppen



Ansprechpartner von Kindern zum Internet: Altersentwicklung



Basis: 1.832 Fälle; Eltern 3- bis 8-jähriger Kinder bzw. 1.500 Fälle; 9- bis 24-Jährige (DIVSI U25-Studie 2014)

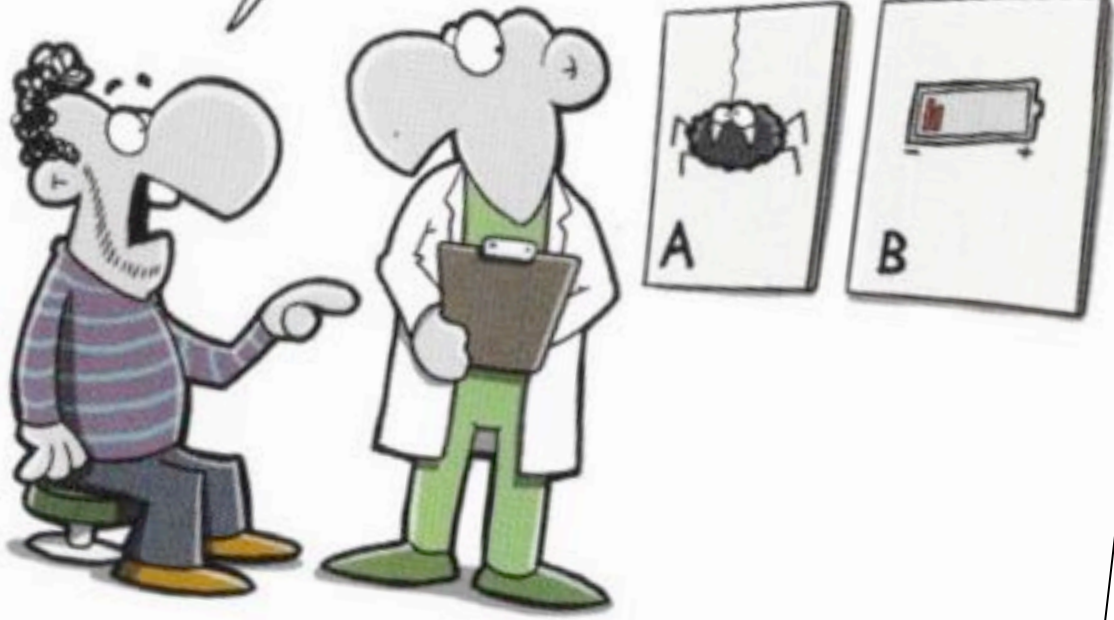
The Height Of Mobile Addiction



The Height Of



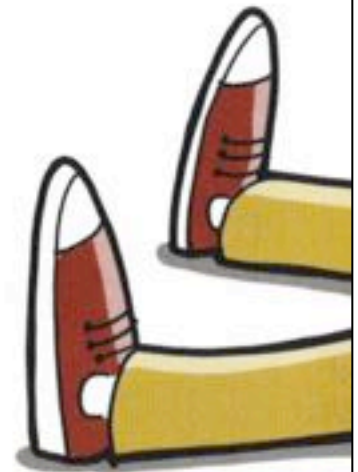
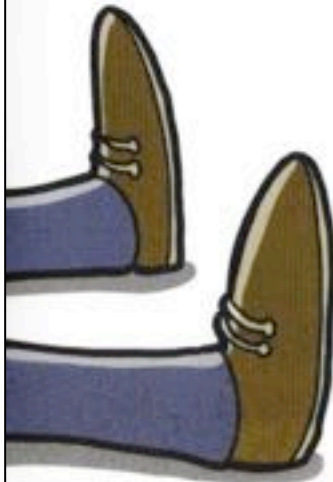
Angstzustände?
Ganz klar, Bild B.



The Height Of



Immer mehr Smartphone-User
treffen sich spontan in Fußgängerzonen ...



Fußgängerbompeln für die Generation Kopf-Unten



(60.000€ pro Fußgängerübergang)

Pressearchiv der
Stadtwerke Augsburg
19.4.2016

https://www.sw-augsburg.de/ueber_uns/4551_9148.php



facebook bei
230 km/h.
Gefällt mir!



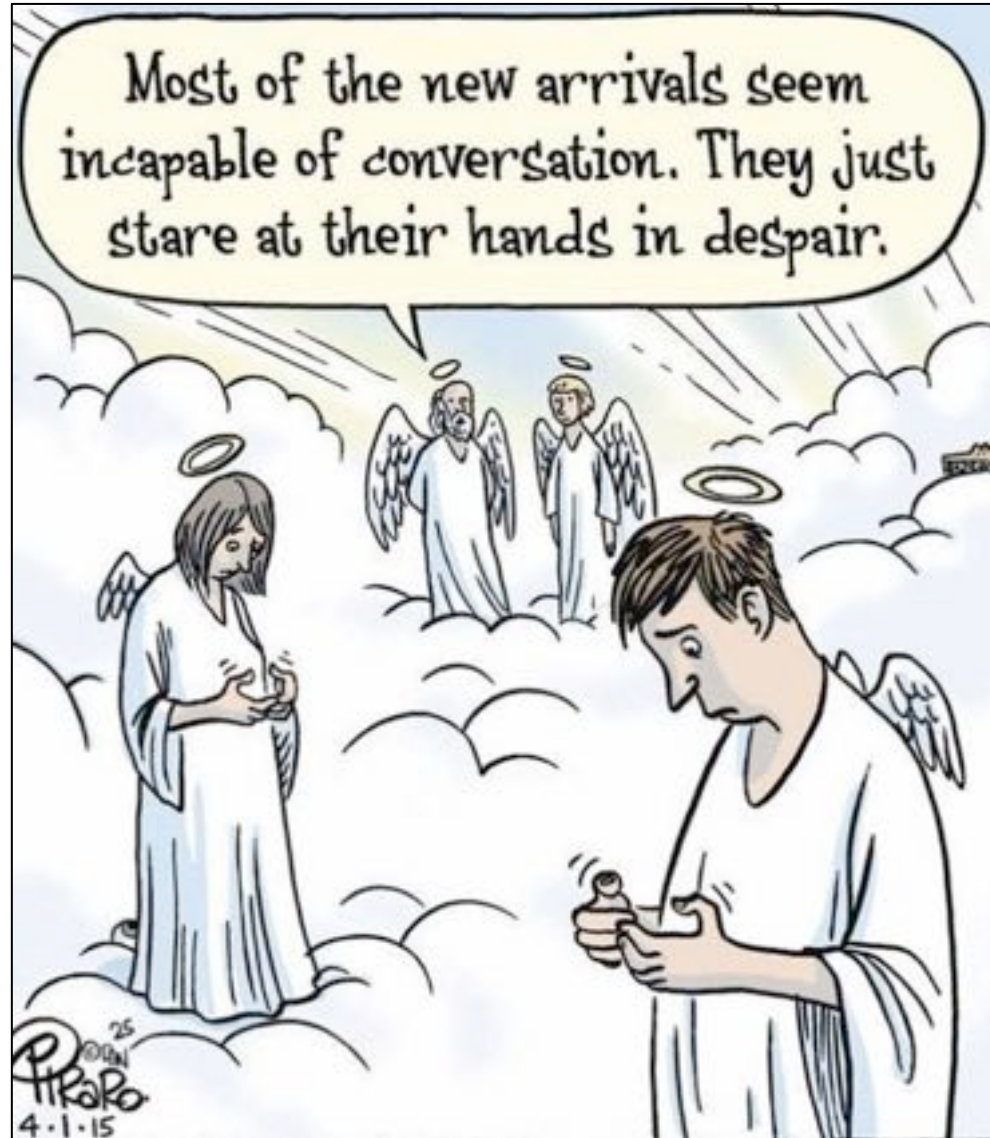
Was Hänschen nicht lernt...



Was Hänschen nicht lernt...



... lernt Hans nimmermehr





Ulrich Kuhn, Kinder- und Jugendarzt

Unser Ziel muss sein,
dass jedes Kind seines
erreichen kann.

Der nächste Schritt für unser Land.

Mündigkeit

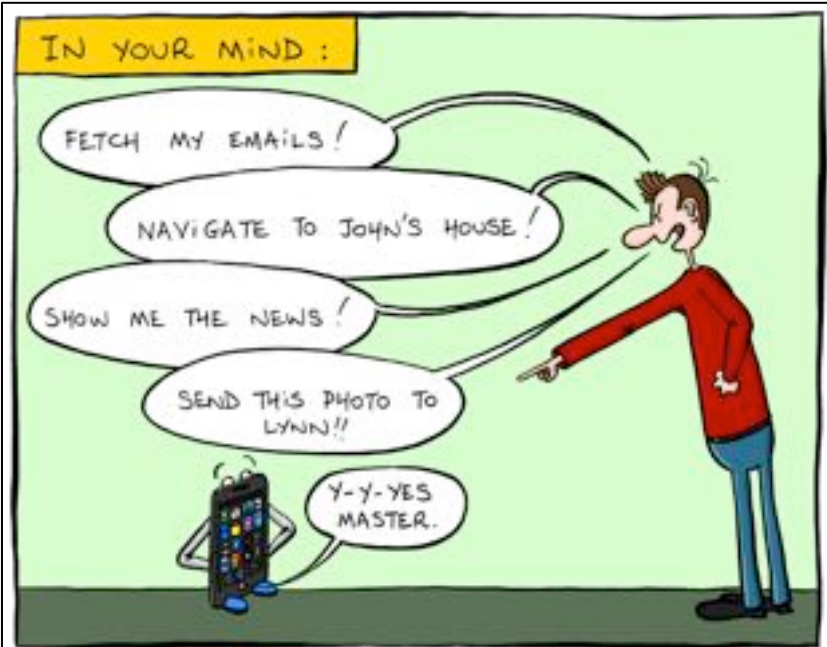
Die **Munt** (althochdeutsch für "Schutz", "Bewahrung"): Der **Muntherr** (Vormund) übernahm Schutz und Haftung des **Muntlings** (Mündels).

Söhne wurden mit eigenem Hausstand (ab 21. Lj.) mündig. **Heute:** z.B. Strafmündigkeit...



I. Kant: Was ist Aufklärung (1784):

„Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. ... Sapere aude! ...“



Medienmündigkeit:

„Dienen die Medien mehr mir
oder
ich mehr den Medien?“

„Kompetenz
gegenüber den Medien
und nicht nur
mit den Medien.“

„Selbstbestimmt wählen,
wie viel Lebenszeit
ich den Medien widme.“

Ein gutes **Kohärenzgefühl** entsteht bei:

- **Verstehbarkeit** der Welt
- **Handhabbarkeit** des eigenen Lebens
- **Sinnhaftigkeit** der eigenen Anstrengungen

-> Dies führt zu besserer **Resilienz...**

Dies ist eine Voraussetzung für ein mündiges, selbstbestimmtes Leben (auch mit Medien).





In Ehrfurcht empfangen
In Liebe erziehen
In Freiheit entlassen

R Steiner

Vorschulzeit: Leib-Bildung



VORFAHRT FÜR WIRKLICHKEIT UND AKTIVES LEBEN

- ✓ Ermöglichen Sie sich und Ihren Kindern reale Erfahrung mit anderen Menschen und allen Sinnen.
- ✓ Sprechen Sie mit Ihrem Kind, und hören Sie ihm aufmerksam zu.
- ✓ Ermöglichen Sie Ihrem Kind, kreativ zu werden, indem Sie ihm weniger vorgeben.
- ✓ Vermeiden Sie Bildschirmmedien bei unter Dreijährigen.
- ✓ Sorgen Sie in der Freizeit für mehr Bewegungszeit als Bildschirmzeit.

Grunderfahrungen des...

...Tastsinns:

...Lebenssinns:

...Bewegungssinns:

...Gleichgewichtssinns:

erleben und üben wir in eigener Aktion,
verankert in Körper und Wirklichkeit.

Grunderfahrungen des...

...Tastsinns:

- eigene Grenze
- Identität, Individualität
- Begegnung, Sozialfähigkeit
- Nähe und Distanz

...Lebenssinns:

...Bewegungssinns:

...Gleichgewichtssinns:

erleben und üben wir in eigener Aktion,
verankert in Körper und Wirklichkeit.

Grunderfahrungen des...

...Tastsinns:

- eigene Grenze
- Identität, Individualität
- Begegnung, Sozialfähigkeit
- Nähe und Distanz

...Lebenssinns:

- Heimat im eigenen Körper
- Richtiges Maß
- Leistungsfähigkeit
- Selbsteinschätzung

...Bewegungssinns:

...Gleichgewichtssinns:

erleben und üben wir in eigener Aktion,
verankert in Körper und Wirklichkeit.

Grunderfahrungen des...

...Tastsinns:

- eigene Grenze
- Identität, Individualität
- Begegnung, Sozialfähigkeit
- Nähe und Distanz

...Lebenssinns:

- Heimat im eigenen Körper
- Richtiges Maß
- Leistungsfähigkeit
- Selbsteinschätzung

...Bewegungssinns:

- Handlungsfähigkeit
- Geschicklichkeit
- Empathie
- Gestaltungsfähigkeit

...Gleichgewichtssinns:

erleben und üben wir in eigener Aktion,
verankert in Körper und Wirklichkeit.

Grunderfahrungen des...

...Tastsinns:

- eigene Grenze
- Identität, Individualität
- Begegnung, Sozialfähigkeit
- Nähe und Distanz

...Lebenssinns:

- Heimat im eigenen Körper
- Richtiges Maß
- Leistungsfähigkeit
- Selbsteinschätzung

...Bewegungssinns:

- Handlungsfähigkeit
- Geschicklichkeit
- Empathie
- Gestaltungsfähigkeit

...Gleichgewichtssinns:

- Standfest in sich ruhen
- Sich einfügen können
- Situationen gewachsen sein
- Souveränität

erleben und üben wir in eigener Aktion,
verankert in Körper und Wirklichkeit.

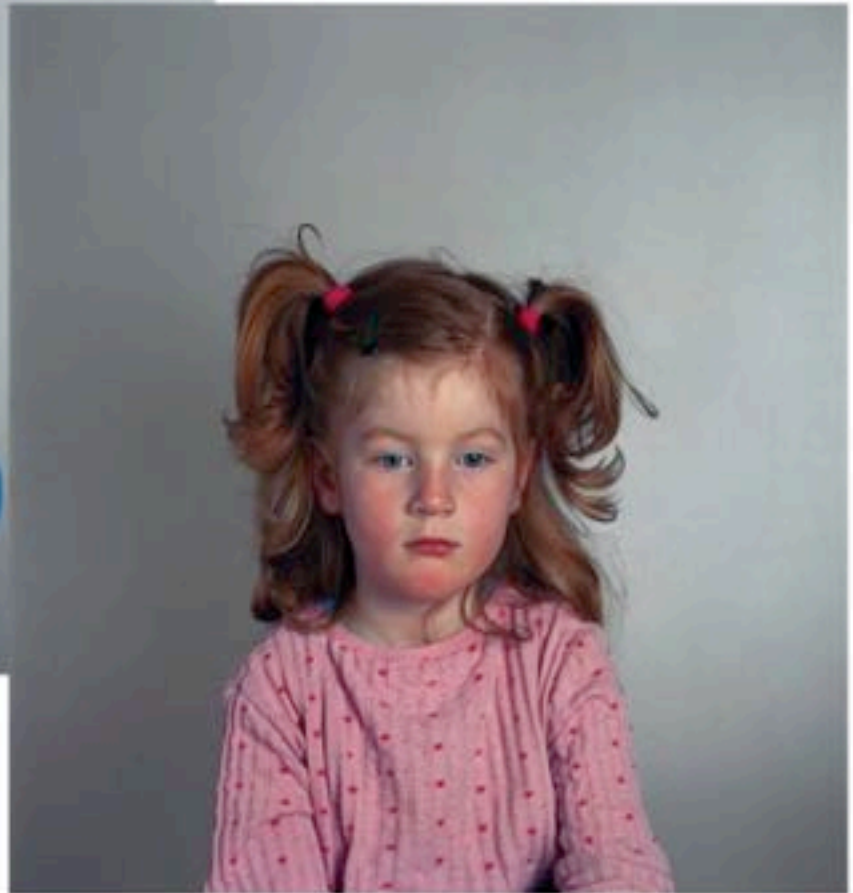
Gutes Kinderspielzeug
besteht zu 90% aus
Kind und zu 10% aus
Zeug.



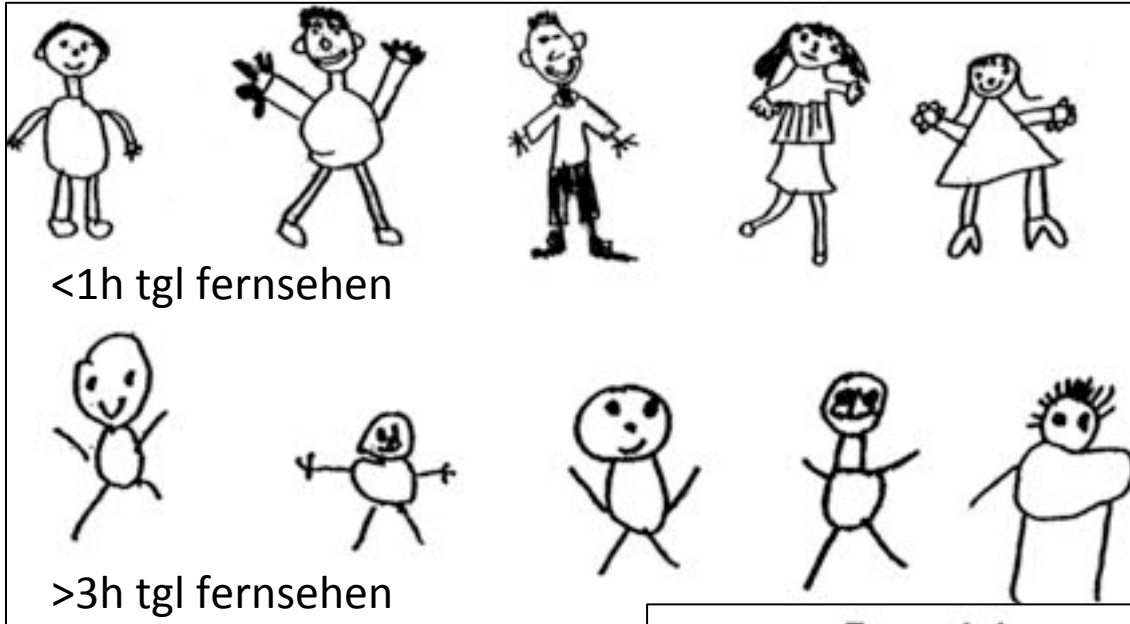
Fern-Sehen



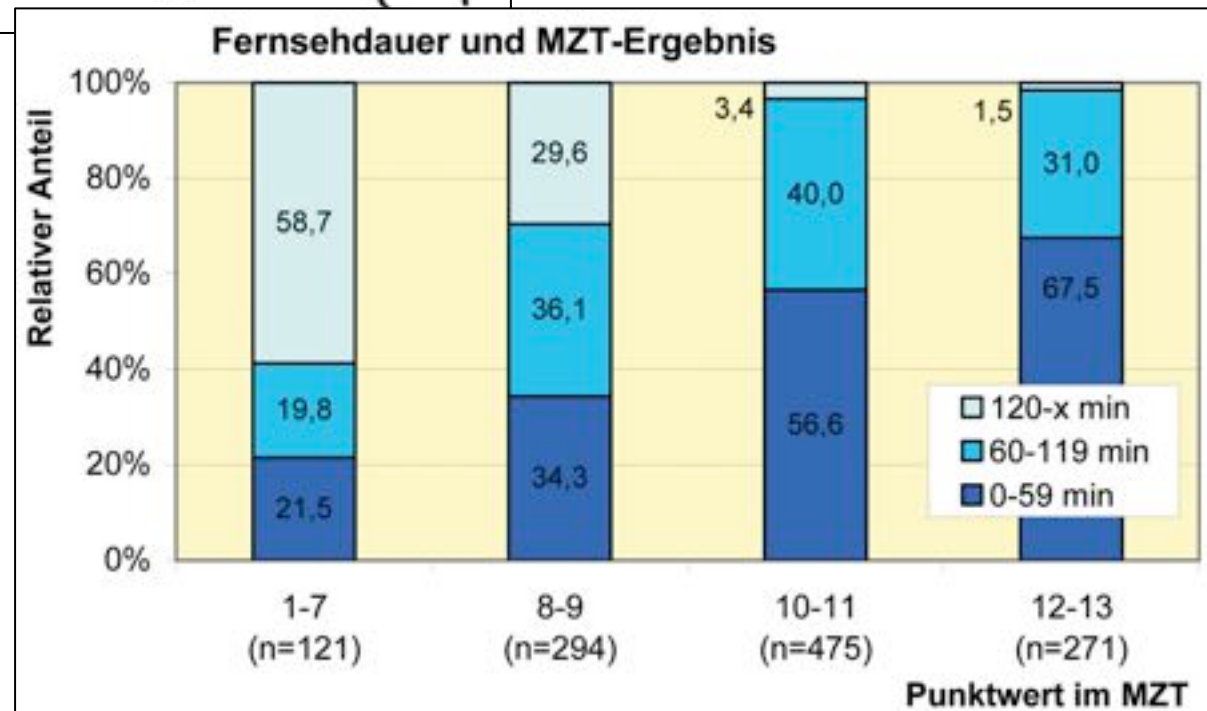
Wolfram Hahn: Ein entzaubertes
Kinderzimmer, 2007



Fernsehen und Menschbild

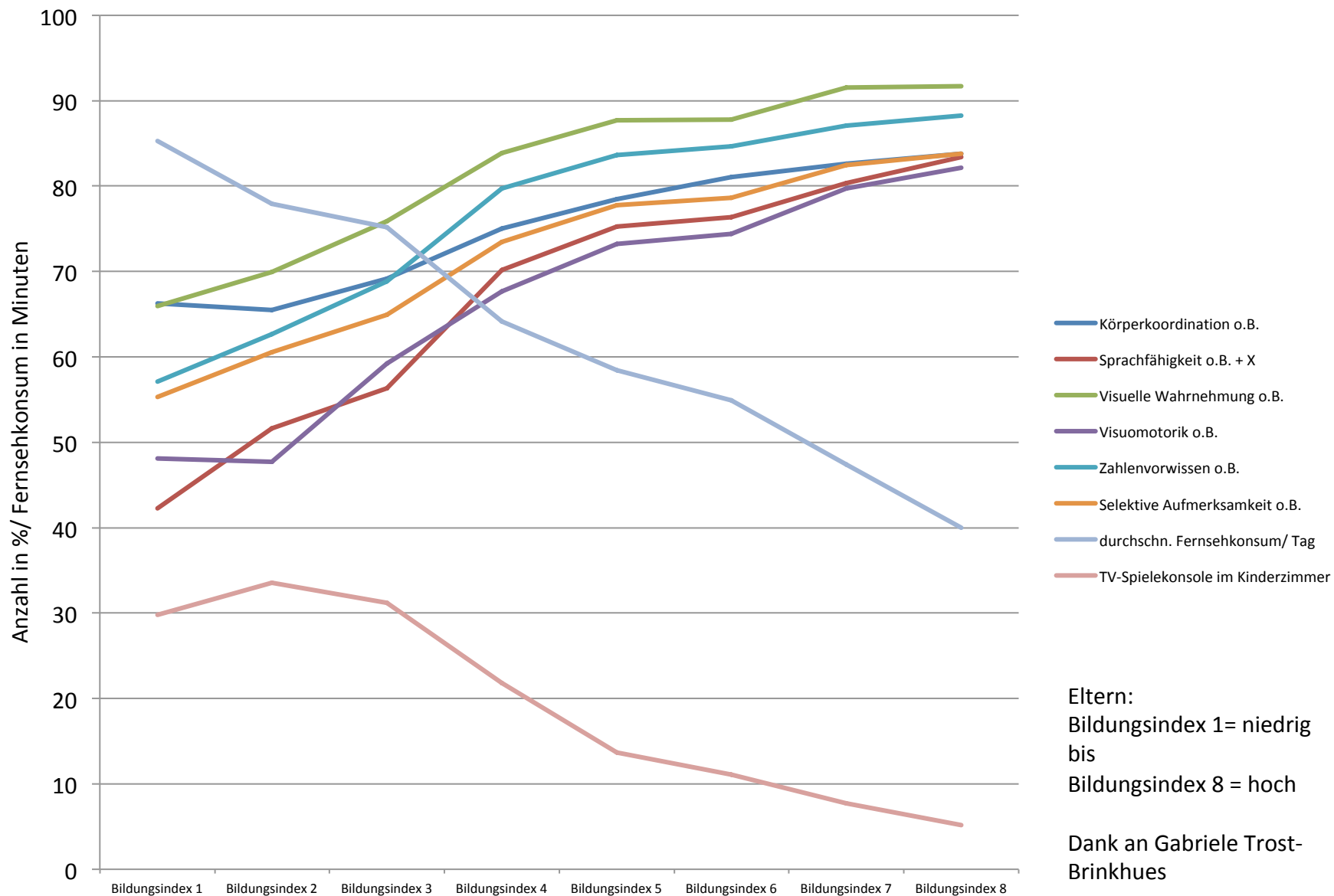


- 1894 Kinder
5 5/12 – 6 11/12 Lj.
- Fernsehdauer:
36% < 30min,
25% > 90min.
- Dosis-Wirkungs-
beziehung zwischen
Fernsehdauer und
Menschbildern.



Winterstein P und Jungwirth R (2006): Medienkonsum und Passivrauchen bei Vorschulkindern. Kinder- und Jugendarzt 37:205-11

Einschulungsuntersuchung 2010 bis 2016 StädteRegion Aachen (N=31.387): % Kinder ohne Auffälligkeiten, Fernsehkonsument (Min/Tag), % TV / Spielekonsole im Kinderzimmer





Mediales
Urphänomen:
Herauslösen...

... und Inszenieren



... und Inszenieren



Jungfrauochbahn vor Eiger und Mönch, kleine Scheidegg, Schweiz, 5.10.2016

Gläubige im Vatikan



2005



2013

Erste Schulzeit: Gewohnheits- und Fähigkeits-Bildung



ERSTE FILMERFAHRUNGEN BEGLEITEN

- ✓ Begleiten Sie Filmerfahrungen Ihres Kindes: Unterbrechen Sie anfangs bei Rückfragen, sprechen Sie mit Kindern über Gesehenes.
- ✓ Wählen Sie ruhige, altersgerechte Fernsehsendungen ohne Gewalt aus; überlassen Sie die Fernbedienung nicht Ihren Kindern.



BILDSCHIRMMEDIEN IN ALTERSENTSPRECHENDEN GRENZEN NUTZEN

- ✓ Stellen Sie klare Regeln auf, und begrenzen Sie die Bildschirmmediennutzungszeit vor dem Einschalten.
- ✓ Halten Sie Altersbeschränkungen für Computerspiele, Filme und soziale Medien ein.

Medienkompetent?



Telekom-Werbung 2007:
Grenzenlos Zuhause

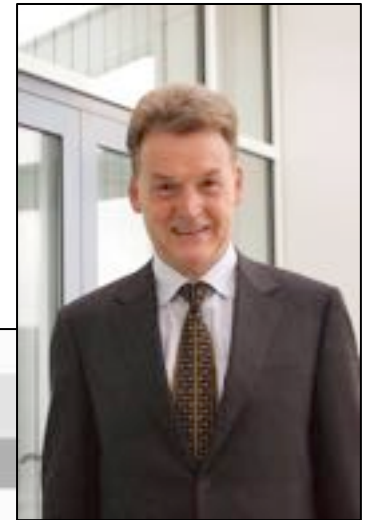
Medienkompetenzen:

- Technische Kompetenzen
- Medialitätsbewusstsein
- Allgemeinbildung
- selbstständiges Denken
- Eigene Fragen (Phantasie)
- Interesse,
- Konzentrationsfähigkeit
- Ausdauer, Selbstdisziplin



Telekom-Werbung 2007:
Grenzenlos Zuhause

Was ist ein Medium oder: Medienkompetenz ohne Lesekompetenz?



K

KULTUR & MEDIEN NEWS

NACHRICHTEN AUS KULTUR UND MEDIEN

Studierende mit alarmierenden Lese- und Schreibschwächen

Thomas Pany 24.07.2012

Aber mit großer Medienkompetenz: Eine Befragung unter 135 deutschen Fakultäten diagnostiziert einen Kompetenzwandel zuungunsten sprachlicher Fähigkeiten

Verlernen wir das Lesen von Texten, die mehr als eine schnelle, für eine überschaubar kurze Zeit hochgefahrte Aufmerksamkeit verlangen, Mühe und Ausdauer, die Fähigkeit, komplizierten Satzgefügen zu folgen? Von einer Änderung des Leseverhaltens durch das Netz und durch die im Vergleich zur

Mensch

Verhältnis des Menschen zu den Medieninhalten (aus Information wird **Wissen**)

Verschiedene **Medienformen**: Schrift, Ton, Bild, Film

Materialisierte **Daten** verschiedener **Medienträger**: Buch, Tonband, Film, PC, Internet

Mensch

Verhältnis des Menschen zu den Medieninhalten (aus Information wird **Wissen**)

Präsentation:
Roman, Konzert,
Illustration,
Film,
web 1.0

Verschiedene **Medienformen:** Schrift, Ton, Bild, Film

Materialisierte **Daten** verschiedener **Medienträger:** Buch, Tonband, Film, PC, Internet

Mensch

Verhältnis des Menschen zu den Medieninhalten (aus Information wird **Wissen**)

Präsentation:
Roman, Konzert,
Illustration,
Film,
web 1.0

Kommunikation:
Brief, Telefon,
Skype,
facebook
web 2.0,

Verschiedene **Medienformen:** Schrift, Ton, Bild, Film

Materialisierte **Daten** verschiedener **Medienträger:** Buch, Tonband, Film, PC, Internet

Mensch

Verhältnis des Menschen zu den Medieninhalten (aus Information wird **Wissen**)

Präsentation:
Roman, Konzert,
Illustration,
Film,
web 1.0

Kommunikation:
Brief, Telefon,
Skype,
facebook
web 2.0,

Simulation:
Virtuelle Realität,
Computerspiele,
Navigation,
web ?..?

Verschiedene **Medienformen:** Schrift, Ton, Bild, Film

Materialisierte **Daten** verschiedener **Medienträger:** Buch, Tonband, Film, PC, Internet

Technik befreit uns **von** etwas:

Kraftmaschinen-----



1800

Vermindern
Eigenaktivität in
der Motorik.

Befreit sie uns auch **zu** etwas?

Ausgleich:
Sport

Technik befreit uns **von** etwas:

Ton- und Bildmaschinen-----

Kraftmaschinen-----



1800

1900

Vermindern
Eigenaktivität in
der Motorik.

Vermindern
Eigenaktivität im
Fühlen.

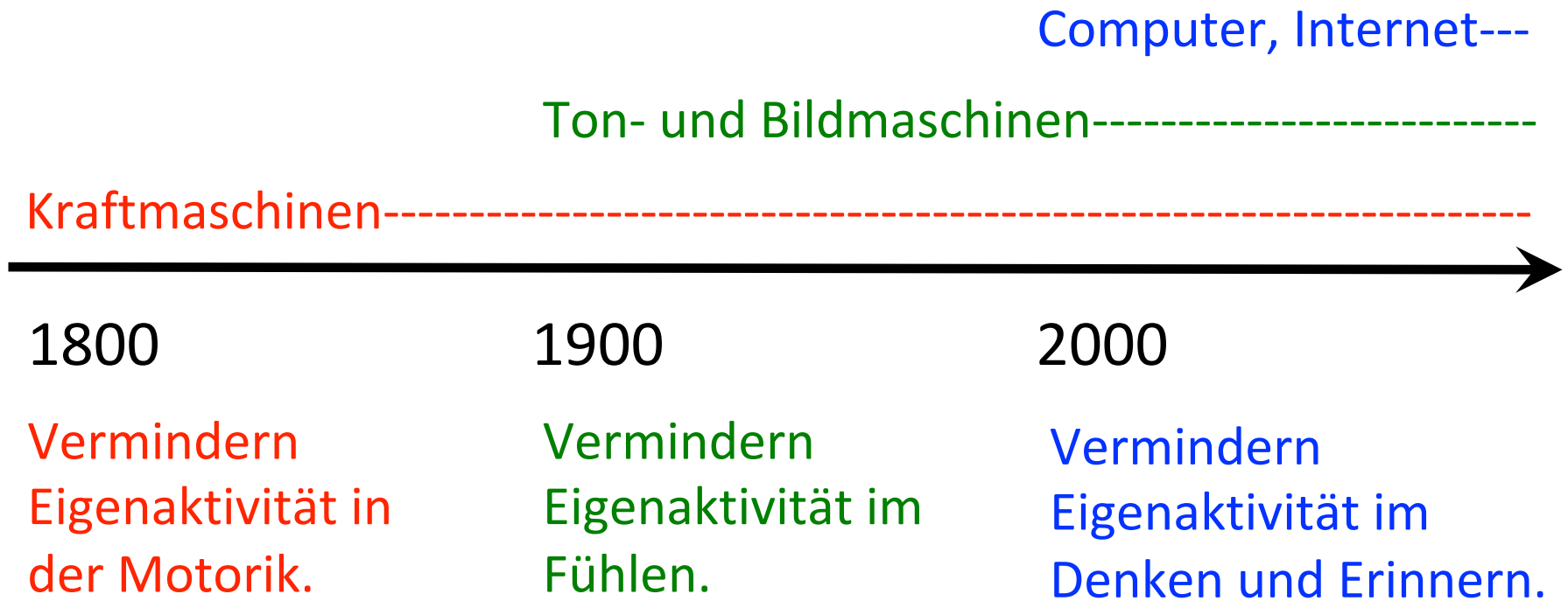
Befreit sie uns auch **zu** etwas?

Ausgleich:
Sport

Ausgleich:
Kunst, Musik

„Use it or loose it“

Technik befreit uns **von** etwas:



Befreit sie uns auch **zu** etwas?

Ausgleich:
Sport

Ausgleich:
Kunst, Musik

Ausgleich:
Kontemplation

„Use it or loose it“

Jugendalter: Eigenständiges Ur-Teil

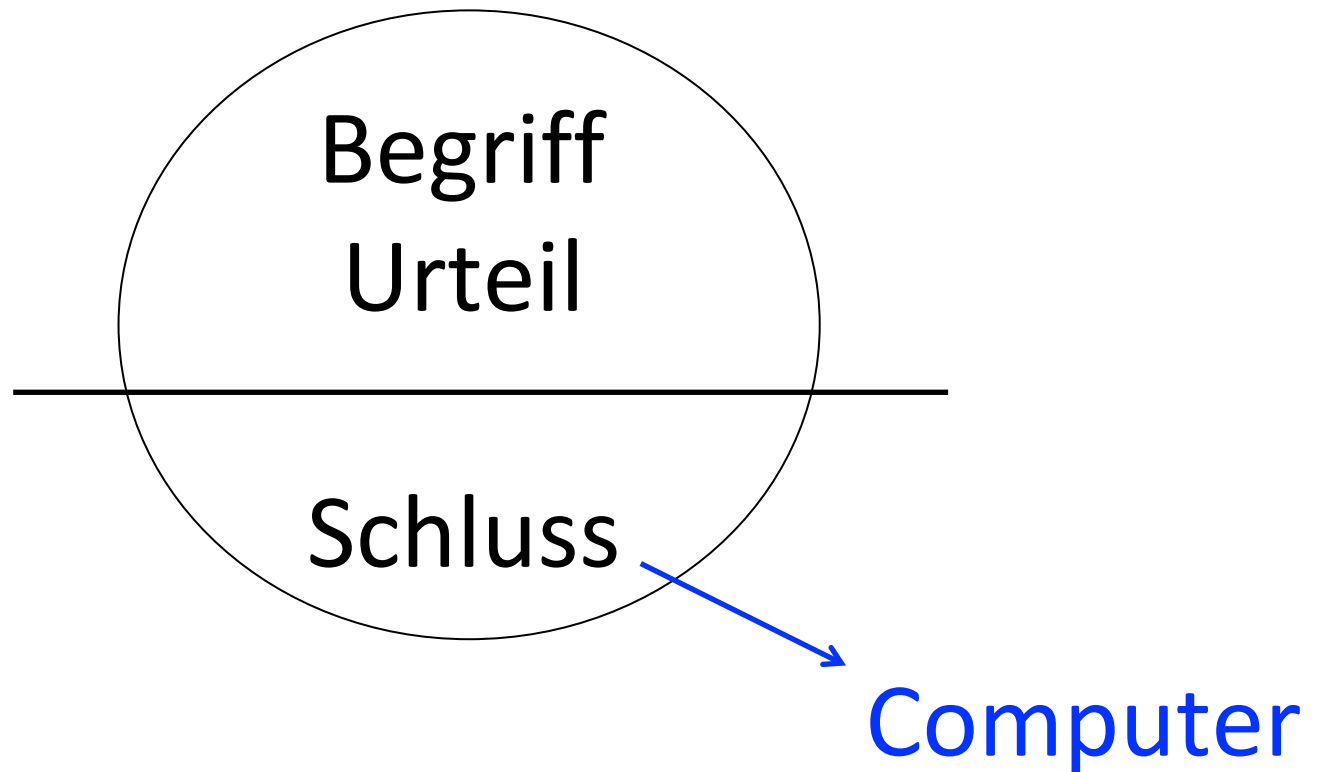
- ✓ Besprechen Sie mit Ihrem Kind klare Regeln für die Nutzung des Smartphones, zum Beispiel mithilfe eines Handynutzungsvertrages.
- ✓ Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind die Handyregeln der Schule einhält.



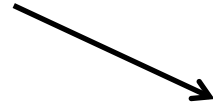
AUFKLÄRUNG UND INTERNET

- ✓ Sorgen Sie für eine sexuelle Aufklärung Ihres Kindes, bevor es sich diese aus dem Internet holt.
- ✓ Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Datenschutz, soziale Medien, Gewalt, Pornographie, Glücksspiel; beginnen Sie damit, bevor Sie ihm einen eigenen Internetzugang ermöglichen.
- ✓ Lassen Sie sich auch von Ihrem Kind zeigen und erklären, was es im Internet interessiert.

Denken:

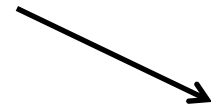
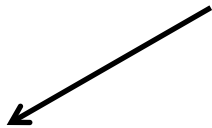


Computer

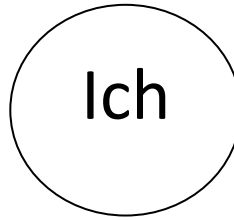


Kraftmaschinen

Ton- und Bildmaschinen



Roboter



virtuelle Welten

Indirekte und direkte Medienpädagogik

Vorschulzeit:
Leibbildung

erste Schulzeit:
Gewohnheits- und
Fähigkeitsbildung

Jugendzeit:
eigenständige
Urteilsbildung

Medienabstinenz

IT mündig nutzen

Lebensräume erobern

Hard- und Software verstehen

Bewegung, Sport, Rhythmik

Film- und Musikproduktion

Kunstschaffen: Bild, Plastik, Musik

PC handhaben lernen

Aufklärung über Internetnutzung

Lesekultur pflegen

Sport, Chor, Orchester,
Vereinsleben, Feste, etc.

Schreiben und lesen lernen

Vorlesen

Geschichten erzählen

Aus: Hübner, E: Medien und Pädagogik. 2015, Stuttgart
mit freundlicher Genehmigung des Autors

Aus Jugendlichen werden Eltern...



SELBST ACHTSAM MIT BILDSCHIRMMEDIEN UMGEHEN

- ✓ Machen Sie sich bewusst: Sie sind Vorbild für Ihr Kind, es wird Sie nachahmen.
- ✓ Verwenden Sie selbst technische Geräte zielorientiert und nicht aus Langeweile.
- ✓ Essen Sie ohne Bildschirmmedien und nutzen Sie Bildschirmmedien, ohne zu essen.
- ✓ Ermöglichen Sie gesunden Schlaf: Bildschirmfreie Einschlafrituale und bildschirmfreie Schlafräume sind dafür notwendig.



SELBST AC

- ✓ Machen Sie s
- ✓ Verwenden S
- ✓ Essen Sie oh
- ✓ Ermöglichen
- freie Schlaf



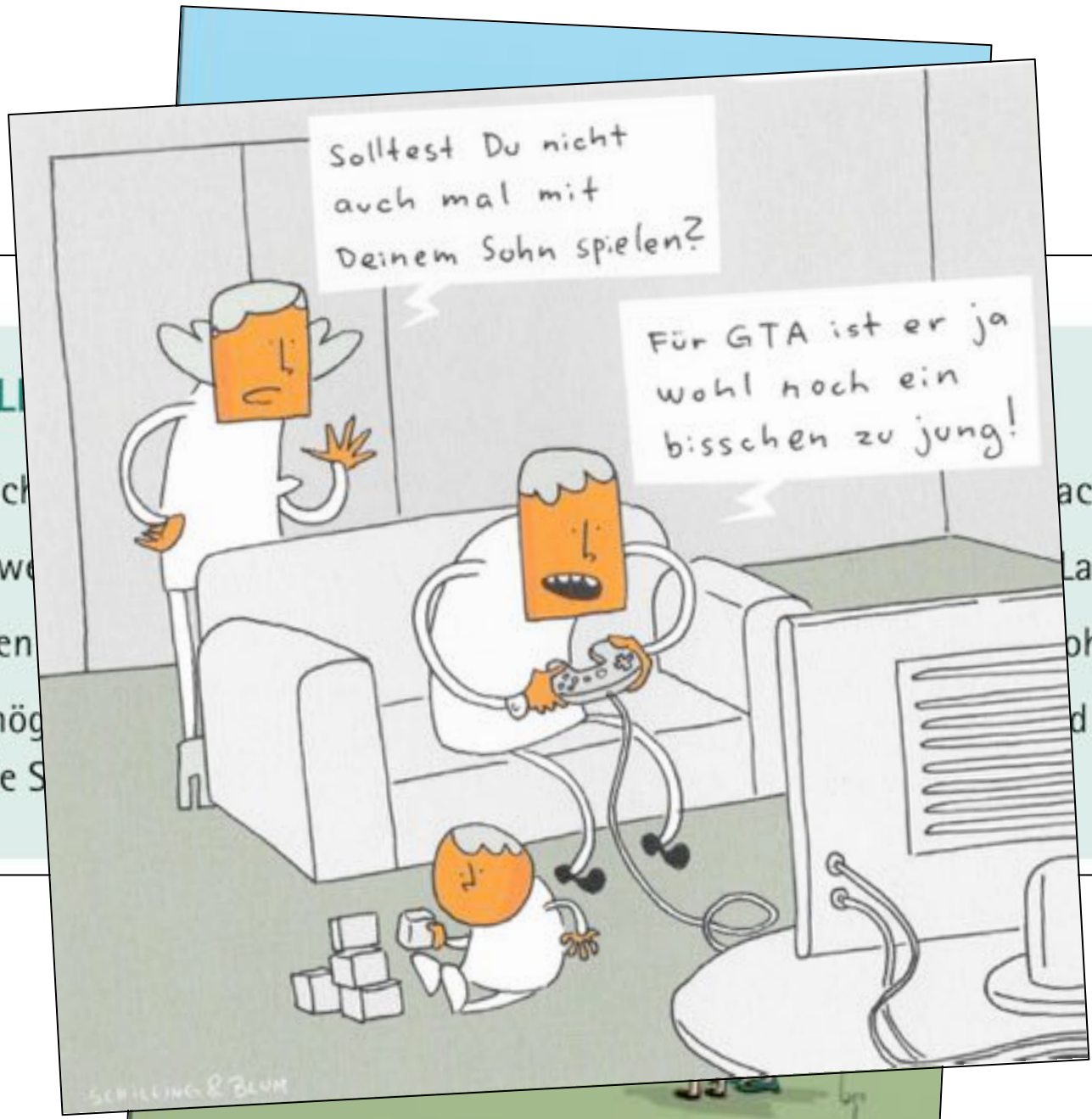
HEN

Sie nachahmen.
t aus Langeweile.
edien, ohne zu essen.
male und bildschirm-



SELB

- ✓ Mach
- ✓ Verwe
- ✓ Essen
- ✓ Ermög
- freie S



achahmen.
Langeweile.
ohne zu essen.
d bildschirm-

Steve Jobs Was a Low-Tech Parent

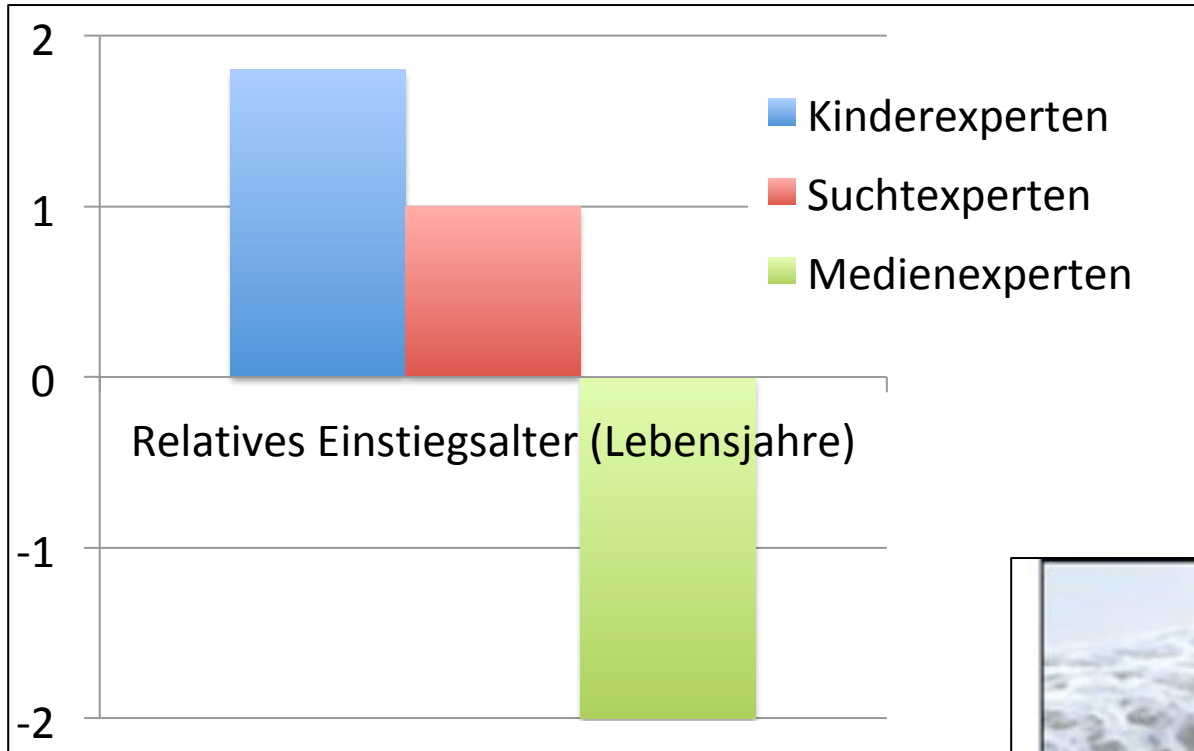
SEPT. 10, 2014



Steve Jobs verbot seinen Kindern das iPad noch im Grundschulalter.

“Jeden Abend gab es Abendbrot an dem langen Esstisch in der Küche. Dabei wurden Bücher, die Geschichte und vieles andere diskutiert. Niemand zog jemals ein iPad oder einen Computer hervor.“

Wann beginnen?



Bitzer et al. (2014): „Prävention problematischer und suchtartiger Bildschirmmediennutzung – Eine deutschlandweite Befragung von Praxiseinrichtungen und Experten.“
http://www.kfn.de/versions/kfn/assets/FB_125.pdf

Im wirklichen Leben beginnen Kinder aber deutlich früher und nutzen Bildschirmmedien doppelt so lange wie empfohlen.





The image shows a screenshot of a web browser displaying the website 'www.keine-bildung-ohne-medien.de/medienpaedagogische'. The browser's address bar and tabs are visible at the top. The website's header features a logo with 'KBoMI' and the text 'Keine Bildung ohne Medien!'. A navigation menu includes links for 'Start', 'Über uns', 'Aktivitäten', 'Medienpäd. Manifest', and 'Kontakt'. A dark button labeled 'LÄNDER' is positioned on the right side of the header. The main content area displays the title 'Medienpädagogisches Manifest – Keine Bildung ohne Medien!' in large, bold black text. Below the title, a paragraph of text discusses the integration of old and new media, their availability, and their role in education and identity formation.

www.keine-bildung-ohne-medien.de/medienpaedagogische

SKUJ-Medien Medienthesen Sci-Hub Wikipedia SurvStat Postbank iCloud KVBW Pubmed MoKI RKI Embryotox Praxis Praxiswartung Paed

KBoMI Keine Bildung ohne Medien! Start Über uns Aktivitäten Medienpäd. Manifest Kontakt **LÄNDER**

Medienpädagogisches Manifest – Keine Bildung ohne Medien!

Die Verschmelzung der alten und der neuen Medien, ihre zeit- und ortsunabhängige Verfügbarkeit (Laptop und Handy) sowie der Zugriff zum Internet eröffnen den Menschen neue Lern- und Erfahrungsbereiche. Medien bieten Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung und zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe. Darüber hinaus liefern Medien wichtige Deutungsangebote, Identifikations-, Orientierungs- und Handlungsräume. Sie sind eine kontinuierlich verfügbare Ressource für Identitätskonstruktionen von Heranwachsenden. Gleichzeitig bringen sie auch neue



Jugend- und Familienministerin Irene Alt stellt Tablet-Modellprojekt „KiTab“ für Rheinland-Pfalz vor

„Eines der bundesweit ersten wissenschaftlich begleiteten Tablet-Projekte in Kitas haben heute Kinder- und Jugendministerin Irene Alt und die Kooperationspartner ... vorgestellt.

Ziel ... ist die Stärkung der medienpädagogischen Kompetenz von Kindern im Vorschulalter. ... „

(21 DEZ, 2015. <http://bildungsblogs.net/wp/kitab-rlp/der-startschuss/>)

Zum mitmachen:

Für ein Recht auf bildschirmfreie Kitas, Kindergärten und Grundschulen

1892 von 1000000 Unterschriften

Petition

Lehrer, Erzieher und Eltern müssen selbst entscheiden können, bis zu welchem Alter Bildungseinrichtungen bildschirmfrei sind.

Erziehern und Erziehern und Lehrkräften müssen selbst wählen können, mit welchen Medien sie Medien als Hilfsmittel einsetzen. Dazu brauchen wir ein Recht auf bildschirmfreie Kitas, Kindergärten und Grundschulen.

Digitaltechnik zu lösen und kreative Alternativen zuzulassen, deren Vertreter sich primär den Kindern und ihren realweltlichen Lern- und Bildungserfahrungen zuwenden dürfen.

Hier lesen, welche Wahlmöglichkeiten erhalten bleiben müssen

Hier lesen, warum unsere Forderungen notwendig sind

Hier mehr erfahren, warum sich das Bündnis für Humane Bildung für die Petition engagiert

Hier mehr erfahren, warum sich ELIANT für die Petition engagiert

Vorname *

Nachname *

Adresse

PLZ

Ort

Please select

E-Mail *

Die mit * markierten Felder sind Pflichtfelder.

Ja, ich möchte über diese Aktion und die Arbeit der Allianz ELIANT per Newsletter informiert werden.

Nicht öffentlich (Info)

Jetzt unterschreiben

Wie schützen wir Ihre Daten?

Lightshot

<http://www.aufwach-s-en.de/2018/03/petition-eliant-und-buendnis-fuer-humane-bildung/>